

Orgelausgaben der Editions Publimuses

Benoist, François (1794-1878)

Benoist – Das gesamte Orgelwerk in vier Bänden

Herausgegeben von Nanon Bertrand

PM 43.07 Band 1. Suiten Nr. 1 bis Nr. 4 (Ped.)

Herausgegeben von Nanon Bertrand, Tor Nordström und François Sabatier

Preis: € 52,00 (134 Seiten)

„Die Organisten werden begeistert sein, das Werk des Lehrers von Franck zu entdecken, das eine Lücke schließt in der Folge Boëly – Lefébure. Beeindruckende, originelle, harmonisch reizvolle Stücke, dabei Zeugnisse eines ‚wahrhaft ernsten‘ Musikers!“ a [R Tribune de l'Orgue 4/1996]

Suchen im Katalog
mit der Tastenkombination
Strg + F

➞ Probeseite

PM 50.10 Band 2. Suiten Nr. 5 bis Nr. 8 (Ped.)

Herausgegeben von Nanon Bertrand, Tor Nordström und François Sabatier

Preis: € 52,00 (140 Seiten)

Eine veritable Fundgrube: Auf 140 Seiten finden sich 22 Stücke verschiedenen Charakters vom Lehrer César Francks mit vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten.

Inhalt: Suite Nr. 5 (Pièces de différents caractères, 1841) • Suite Nr. 6 (1842) • Suite Nr. 7 • Suite Nr. 8 (1859).

➞ Probeseite

PM 53.11 Band 3. Suiten Nr. 9 bis Nr. 12 (Man. und Ped.)

Herausgegeben von Nanon Bertrand, Tor Nordström und François Sabatier

Preis: € 52,00 (144 Seiten)

Inhalt: Suite Nr. 9 (1860) • Suite Nr. 10 (1860) • Suite Nr. 11 (1861) • Suite Nr. 12 (1861).

➞ Probeseite

PM 61.15 Band 4. Pièces pour orgue (Man. und Ped.)

Herausgegeben von Nanon Bertrand, Tor Nordström und François Sabatier

Preis: € 48,00 (60 Seiten)

Der vierte und letzte Band enthält 14 für die liturgische Praxis geschaffene Orgelwerke im charmanten Stil der französischen Frühromantik von maximal mittlerem

Schwierigkeitsgrad. Die exzellent gestaltete, sehr umfangreiche Ausgabe empfiehlt sich für haupt- und nebenamtliche Organisten gleichermaßen, die auf der Suche nach stilvollen Orgelstücken „zum sofortigen Einsatz“ sind.

Inhalt: Prière (Es-Dur) • Fac similé: Andante (Prière) • Marche religieuse (C-Dur) • Premier Prélude (F-Dur) • Second Prélude (G-Dur) • Prière (Es-Dur) • Offertoire (D-Dur) • Andante (A-Dur/a-Moll) • Fugue sur le chant de Pange lingua (D-Dur) • Marche religieuse (F-Dur) • Communion (G-Dur) • Kyrie „orbis factor“ (Chant à la basse) • Kyrie „orbis factor“ (Chant au soprano) • Ave maris stella.

➞ Probeseite

Boëllmann, Léon (1862-1897)**PM 34.01 26 Versetten (posthum) (Man.) (Erstdruck!)**

für Orgel oder Harmonium

Herausgegeben von Thierry Adhumeau

Preis: € 32,00 (48 Seiten)

Bei diesen Werken handelt es sich um die letzten Kompositionen, die Boëllmann – drei Monate vor seinem Tod – schrieb. Der Fund der Manuskripte in der Pariser Staatsbibliothek vor einigen Jahren stellte eine kleine Sensation dar. Bei den hier erstmals der Öffentlichkeit vorgestellten Versetten handelt es sich um klangschöne, stilistisch facettenreiche Miniaturen von ein bis zwei Seiten Länge, rein manualiter zu spielen.

Probeseite**PM 36.02 5 Versetten über das Magnificat im 5. Ton (posthum) (Ped.) (Erstdruck!)**

Herausgegeben von Thierry Adhumeau

Preis: € 18,00 (19 Seiten)

Der französische Verlag Editions Publimuses entwickelt sich zu einem Entdecker romantischer Kostbarkeiten. Nach den im Erstdruck publizierten 26 Versetten von Léon Boëllmann kam eine weitere kleine Sensation ans Tageslicht: 5 Magnificat-Versetten, aufgespürt im musikalischen Nachlass des Meisters. Einfach, charmant und klangschön, einzeln oder im Zyklus spielbar, eine dankbare Erweiterung des französischen Repertoires.

Probeseite**Boëly, Alexandre Pierre François (1785-1858)****Boëly Orgelwerke**

Boëly gilt als einer der bedeutendsten französischen Orgelkomponisten der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Der Organist von Saint-Germain l'Auxerrois war ein ausgezeichnete und feinfühligere Musiker: seine Kompositionen zeichnen sich v. a. durch eine für die Zeit untypische, klassische Strenge aus. Boëly kann als eine Art Gegenpol zu der populären Richtung um Lefébure-Wely betrachtet werden. Dass er in seinen Werken bei aller Strenge und bei allem Bemühen um eine Wiederbelebung des kontrapunktischen Stils nicht auf romantische Klanglichkeit verzichtete, zeigt u. a. die Tatsache, dass Saint-Saëns sich sehr für Boëlys Werk einsetzte und 1902 eine umfangreiche Sammlung seiner Kompositionen herausgab. Jeder Band verfügt über einen sehr ausführlichen Begleitapparat (Werkeinführung, Zeitgenössische Registrierpraxis, Abhandlung „Boëly und die Orgel“, Faksimiles etc.).

PM 32.01 Band 1. Die Offertorien (Ped.)

Herausgegeben von N. Bertrand, Henri de Rohan-Csermak und Georges Lartigau

Preis: € 54,00 (120 Seiten)

Der erste Band enthält sämtliche Offertoires. Stilistisch reichen sie von liturgischer Gebrauchsmusik bis zu Stücken mit konzertantem Anspruch. Alle Werke sind leicht bis mittelschwer.

Inhalt: 4 Offertoires op. 9 • Offertoires op. 11/4, op. 40/4, op. 38/10, op. 12/24, op. 41/7, op. 57/1.

Probeseite**PM 33.01 Band 2. Werke für Advent und Weihnachten (Ped.) (einige Erstdrucke!)**

Herausgegeben von N. Bertrand, Henri de Rohan-Csermak und Georges Lartigau

Preis: € 62,00 (148 Seiten)

Der zweite Band enthält sämtliche Werke Boëlys für Advent und Weihnachten; neben der bekannten Weihnachtsmesse und den Préludes op. 15 auch – als kleine Sensation – sieben bisher unveröffentlichte Noëls.

Inhalt: Messe du jour de Noël op. 11 • 14 Préludes op. 15 • 7 Noëls.

Probeseite

PM 35.02 Band 3. Zwölf Stücke op. 18 (Ped.)

Herausgegeben von Nanon Bertrand und Henri de Rohan-Csermak

Preis: € 52,00 (120 Seiten)

Die Sammlung op. 18, zwei Jahre vor dem Tod des Komponisten veröffentlicht, enthält die umfangreichsten und unzweifelhaft kompositorisch stärksten Werke Boëlys, darunter die berühmte „Phantasie und Fuge B-Dur“ op. 18/6.

 Probeseite
PM 37.04 Band 4. Stücke für Orgel oder Harmonium op. 14 und 57 (Man. und Ped.)

Herausgegeben von Nanon Bertrand und Henri de Rohan-Csermak

Preis: € 51,00 (104 Seiten)

Der vierte Band der verdienstvollen Boëly-Gesamtausgabe enthält sämtliche Stücke Boëlys für die „expressive“ Orgel bzw. das Harmonium. Fast durchweg manualiter zu spielen, zählen sie zu den einfachsten Orgelwerken Boëlys. Die „Zwölf Stücke“ op. 14 („Douze Morceaux pour l'orgue expressif“) können ihren Platz am ehesten im Gottesdienst (Vorspiele, meditative Stücke) finden, während die anderen fünf („Drei Stücke“ op. 57 und zwei Einzelstücke) auch im Konzert gut darstellbar sind.

 Probeseite
PM 39.06 Band 5. Die Zyklen op. 10 und op. 12 (Ped.)

Herausgegeben von Nanon Bertrand

Preis: € 54,00 (158 Seiten)

Der fünfte Band der verdienstvollen Gesamtausgabe der Werke Boëlys enthält 38 spielfreudige Werke, die sich hervorragend zur vielfältigen Verwendung im Gottesdienst eignen. Auch diese Stücke überzeugen durch handwerkliche Meisterschaft und einen frühromantischen französischen Klangsinn. Der Band verfügt über einen sehr ausführlichen Begleitapparat. Inhalt: Recueil contenant 14 morceaux qui pourront servir pendant l'Office d'Orgue pour l'Orgue avec les principaux mélanges des jeux et des claviers op. 12.

 Probeseite
PM 47.08 Band 6. Eigen-Transkriptionen (Man. und Ped.)

Herausgegeben von Nanon Bertrand

Preis: € 66,00 (200 Seiten)

Nun endlich liegt der mit Spannung erwartete sechste Band der Gesamtausgabe der Orgelwerke von Alexandre Boëly vor. Die stattliche Ausgabe enthält – teils erstmals wieder greifbare – Orgeltranskriptionen eigener Werke, u.a. die bekannte Toccata h-Moll. Die Gegenüberstellung von Original und Bearbeitung sowie zahlreiche Faksimiles erlauben nicht nur einen Einblick in die kompositorische Werkstatt Boëlys, sondern machen diese verdienstvolle Ausgabe auch unter bibliophilen Aspekten zu einem echten Genuss für Freunde der frühromantischen französischen Orgelmusik.

Inhalt: „Style moderne“ (op. 44/15) ♦ „Fuge“ (op. 43/9, op. 31/1) „Fuge“ (op. 43/10, op. 31/11)

- ♦ „Pièce sans titre“ (op. 43/6, op. 50/6) ♦ „Style moderne“ (op. 44/7, op. 50/7) ♦ „Style moderne“ (op. 43/12, op. 6/19) ♦ „Style moderne“ (op. 43/8, op. 13/34) ♦ „Canone all'ottava“ (op. 43/4, op. 47/1) ♦ „Scherzo a 5“ (op. 18/9) ♦ „Allegretto moderato“ (op. 44/7, op. 50/7) ♦ „Récit de hautbois – Christe eleison“ (op. 10/9) ♦ „Récit de flûte – Christe“ (op. 12/19) ♦ „Récit de la main gauche sur le jeu de tierce“ (op. 12/8) ♦ „3 Mélodies pour le Violoncelle avec accompt. d'Orgue expressif“ ♦ „Sarabande“ (op. 45/14, 56/4) ♦ „Toccata“ (op. 43/13, op. 56/9).

 Probeseite

PM 60.18 Band 7. Messen, Mess-Versetten, Entrées und Sorties (Man. und Ped.)

Herausgegeben von Nanon Bertrand

Preis: € 68,00 (214 Seiten)

Der bisher umfangreichste Band der verdienstvollen Boëly-Gesamtausgabe (über 200 Seiten) enthält überwiegend im Erstdruck erscheinende, zyklische Mess-Versetten und freie Orgelstücke des Pariser Meisters zur Verwendung im Gottesdienst. Die Versetten wurden als Alternatim-Sätze zum einstimmigen Choralgesang verschiedener Messen konzipiert: De Angelis, Fons bonitatis, Cum júbilo Orbis factor, u.a., aber auch zu "Plainchant-Messen" von Henri Dumont, die im 19. Jh. in Frankreich eine Renaissance erlebten. Abgerundet wird der Band durch 18 choralfreie Versetten und frei gottesdienstliche Orgelstücke, darunter Präludien, Sorties und Fughetten. Boëly zeigt sich auch in diesem Band als phantasievoller Komponist, der mit großer Formen- und Klangvielfalt und in enger Anlehnung an seine verehrten Vorbilder Bach und Couperin Werke schafft, die auch heute von vielfältig im Gottesdienst eingesetzt werden können.

Inhalt: La Messe de Dumont pour les Grands Solennels • La Messe Cunctipotens • La Messe des Solennels mineurs (ou petits Solennels) • La Messe des Doubles majeurs • Entrées et Sorties • Les Versets indépendants ou isolés • Les Versets avec basse chiffrée.

 Probeseite

PM 46.08a Drei Melodien

für Violoncello und Orgel

Herausgegeben von Nanon Bertrand

Preis: € 11,00 (inkl. Stimme)

Diese im Nachlass des Komponisten entdeckten, hier erstmals gedruckten Stücke stellen leichte Duo-Gebrauchsliteratur in der für Boëly typischen, charmanten frühromantischen Tonsprache dar.

Inhalt: Mélodie No. 1 in c-Moll • Mélodie No. 2 in E-Dur • Mélodie No. 3 in G-Dur.

 Probeseite

Chauvet, Charles-Alexis (1837-1871)**PM 40.05 20 Morceaux pour orgue.** 20 Orgelstücke (Ped.)

Herausgegeben von Nanon Bertrand und François Sabatier

Preis: € 44,00 (114 Seiten)

„Die schwierige Suche nach qualitätvollen Orgelwerken für Neuauflagen zeigt: Die 20 Stücke von Chauvet haben uns bisher gefehlt. Hier liegen sie in einer schönen Ausgabe vor. Das Interesse, das diese Werke für sich beanspruchen, lässt sich nicht leugnen. Wir wünschen dieser Edition einen wahrhaften Erfolg!“

[Magazine de l'Orgue 9/1994]

Probeseite**PM 28.97 9 Offertoires pour l'Avent et le temps de Noël.** 9 Offertorien für Advent und Weihnachten (Ped.)

Herausgegeben von Nanon Bertrand und François Sabatier

Preis: € 44,00 (130 Seiten)

Chauvet war Schüler von Benoist und Thomas und als Pariser Trinité-Organist Vorgänger von Guilmant. Er galt als einer der größten französischen Orgelkomponisten vor César Franck. Seine gediegenen, einfachen bis mittelschweren Orgelstücke (sehr sparsamer Pedalgebrauch) waren im 19. Jahrhundert weit verbreitet und wurden oftmals (noch um die Jahrhundertwende von Théodore Dubois) neu ediert. Ideale Gottesdienstmusik.

Probeseite**Neukomm, Chevalier Sigismond (1778-1858)****PM 30.99 25 Grandes Études pour Orgue** (Ped.)

Herausgegeben von Nanon Bertrand und François Sabatier

Preis: € 68,00 (242 Seiten)

Sigismond Neukomm ist den meisten Organisten bekannt durch seine Große Dramatische Fantasie „Ein durch ein Gewitter unterbrochenes Konzert am See“. Diese Fantasie, wie auch das Gegenstück, die Fantasie „Das jüngste Gericht“, ist seiner vorliegenden Orgel-Sammlung entnommen, die eine breite stilistische Vielfalt aufweist.

Die musikalische Aussage der „Études“ hatte bei Neukomm stets Vorrang vor einer pädagogischen Intention. Neukomm war in jeder Hinsicht ein musikalischer Kosmopolit, in ganz Europa zu Hause: Der Kompositionsschüler von Joseph und Michael Haydn war in den 1840er Jahren ein entscheidender Förderer des jungen Cavallé-Coll! Die „Études“ eignen sich vorrangig für Konzert und Unterricht.

Probeseite**Niedermeyer, Louis (1802-1861)****PM 27.97 Orgelstücke (Pièces pour Orgue) (Gesamtausgabe)** (Ped.)

Herausgegeben von Nanon Bertrand und François Sabatier

Preis: € 44,00 (114 Seiten)

23 Orgelwerke verschiedenen Charakters (Préludes, Offertoires, Fugen, Prières, Communions, Marches religieuses, etc.). Der Gründer der berühmten Kirchenmusikschule „École Niedermeyer“ schrieb diese Stücke gegen Ende seines Lebens. Camille Saint-Saëns urteilte darüber: „Sie sind wunderschön, haben Charakter und Gefühl. Das ist die religiöse Musik unserer Zeit!“

„Mit diesem Werk verfügen von nun an alle Organisten über eine hervorragende Sammlung, die zur Repertoire-Erweiterung bestens geeignet ist.“

[La Tribune de l'Orgue 3/1997]

Probeseite

Ribollet, Albert (1884-1963)**PM 48.09 Labor pour Grand Orgue (Ped.)**

Herausgegeben von Nanon Bertrand

Preis: € 14,00 (12 Seiten)

Der Schüler von Guilmant, Widor und Vierne war Kathedralorganist in Nizza und unmittelbarer Vorgänger von Pierre Cochereau als dortiger Direktor des Konservatoriums. Neben bedeutenden Sinfonien, Kammermusik und Chorwerken schrieb er auch Kompositionen für Orgel. Sein im Erstdruck erscheinendes Werk „Labor“ stellt ein meditatives Orgelstück im Stil der französischen Spätromantik dar.

 **Probeseite****Vierne, René (1878-1918)****Gesamtausgabe der Orgelwerke****PM 38.06 Band 1. Les Pièces pour Grande Orgue (Ped.)**

Herausgegeben von Brigitte de Leersnyder und Nanon Bertrand

Preis: € 40,00 (48 Seiten)

Der im Ersten Weltkrieg gefallene jüngere Bruder von Louis Vierne geriet nach seinem Tod durch den Schatten des übermächtigen Bruders in Vergessenheit. Sein Orgelwerk weist indes Kompositionen von großem Tiefgang und hohem Praxisbezug auf. Grund genug für unseren französischen Partnerverlag, diese lange vergriffenen Werke in einer dreibändigen kritischen Gesamtausgabe zu edieren. Der erste Band umfasst alle elf Werke „pour Grand Orgue“. Inhalt: Trois Pièces pour Grand Orgue: Canzona • Prélude grave • Intermezzo. / Sept Pièces (pour les Vêpres du commun des Saints): I. Domine quinque talenta tradidisti mihi • II. Euge, serve bone • III. Fidelis servus et prudens • IV. Beatus ille servus • V. Serve bone et fidelis • VI. A Magnificat: Similabo eum viro sapienti • VII. A Magnificat: O Doctor optime.

 **Probeseite****PM 54.12 Band 2. Hymnes et Versets (Man.)**

Herausgegeben von Nanon Bertrand

Preis: € 28,00 (32 Seiten)

Der zweite Band der Gesamtausgabe enthält insgesamt 16 Versetten in dem für René Vierne typischen, charmanten Stil der französischen Spätromantik. Alle sind rein manualiter spielbar, haben eine Länge von ein bis drei Seiten und sind ideal im Gottesdienst einsetzbar.

Inhalt: Cinq improvisations pour orgue ou harmonium: Allegro maestoso • Allegretto • Adagio • Andantino • Vivace. / Interludes de Procession pour l'Hymne Pange lingua: Pange lingua gloriósi (Sostenuto) • Córporis mystérium (Andantino) • Sanguisque pretiósi (Molto moderato) • Frúctus véntris generósi Rex effúdit géntium (Tempo di marcia). / Interludes pour l'Hymne Ave Máris stélla: Ave Máris stélla (Andantino) • Lento sostenuto • Maestoso e marcato. / Les Vêpres de Pâques: Petit carillon (Andantino sostenuto) • 1er Interlude (Andante) • 2e Interlude (Cantabile) • Sortie douce (Moderato).

 **Probeseite**

PM 57.13 Band 3. Dix pièces de différents styles et Toccata (Ped. ad lib.)

Herausgegeben von Nanon Bertrand

Preis: € 38,00 (40 Seiten)

Der dritte Band der verdienstvollen Gesamtausgabe der Orgelwerke von René Vierne enthält die „Zehn Stücke in verschiedenen Stilen“ sowie die „Toccata g-Moll“ in Neufassungen gemäß den hohen wissenschaftlich-kritischen Standards, die den Verlag Publimuses von jeher auszeichnen. Inhaltlich bieten alle Stücke hoch willkommene und klanglich aparte Literatur für den gottesdienstlichen, aber (in Auswahl) auch für den konzertanten Gebrauch.

Inhalt: Entrée • Prélude funèbre • Prière • Prélude fugué • Sortie • Postlude • Caprice • Absoute Pastorale sur l'Antienne Asperges me • Canzona • Toccata g-Moll.

 Probeseite
PM 58.14 Band 4. Messe basse – Elévation – 3 Offertoires (Ped. ad lib.)

Herausgegeben von Nanon Bertrand

Preis: € 32,00 (36 Seiten)

Der vierte Band der Gesamtausgabe der Orgelwerke René Vierne bestätigt wieder einmal, dass die Werke des im Ersten Weltkrieg gefallenen Bruders von Louis Vierne aufgrund ihrer handwerklichen wie klanglichen Qualität zu Recht dem Vergessen entrissen werden. Dieses Heft enthält Kompositionen, die besonders das gottesdienstliche Orgelspiel bereichern werden. So vereint die gewohnt qualitätvolle kritisch-praktische Edition des Verlages Publimuses sowohl manualiter als auch pedaliter ausführbare Werke, die bei überschaubarem Umfang und Schwierigkeitsgrad gekonnt eine spätromantische Tonsprache mit der Farbigkeit des musikalischen Impressionismus verbinden.

Inhalt: Messe basse op. 8 • Elévation • Trois Offertoires op. 10 (Offertoire sur un thème breton, Offertoire sur un thème original, Offertoire sur la prose Inviolata).

 Probeseite
PM 59.15 Band 5. Douze pièces de différents caractères

Herausgegeben von Nanon Bertrand

Preis: € 38,00 (48 Seiten)

Der jüngst erschienene fünfte Band der Orgelwerke René Vierne enthält die sowohl auf Orgel als auch Harmonium ausführbare Sammlung „Douze pièces de différents caractères“. Die einzelnen Stücke belegen durch ihre unterschiedlichen Stimmungen eindrucklich den Farben- und Formenreichtum der Kompositionen des jüngeren Bruders von Louis Vierne. Zumal dank des höchstens mittleren Schwierigkeitsgrades (Pedal ad libitum) stellen diese Stücke gerade für nebenamtliche Organisten hervorragend umsetzbare Literatur dar. Inhalt:

Pastorale • Prélude pour une Messe basse • Offertoire sur le Kyrie de la Messe du 6me Ton (H. du Mont) • Prière • Intermezzo • Prélude en Forme de Canon • Noël • Offertoire pour les Fêtes de la Ste. Vierge • Cantabile • Absoute • Epithalame • Marche de Procession.

 Probeseite

PM 62.16 Band 6. Œuvres pour orgue ou harmonium – Vingt Préludes-Exercices (Man.)

Herausgegeben von Nanon Bertrand

Preis: € 32,00 (44 Seiten)

Die vielbeachtete Orgel- und Harmoniumschule von René Vierne richtet sich an Orgelschüler mit grundlegenden Klavier-Vorkenntnissen. Unser französischer Partnerverlag hat daraus nun zwanzig „Préludes-Exercices“ in einer separaten Edition veröffentlicht. Jedes dieser kurzen, manualiter konzipierten Stücke übt eine spezifische technische Fähigkeit des Orgelspiels ein wie etwa stumme Fingerwechsel oder verschiedene Artikulationsweisen; der Notentext enthält zu diesem Zweck auf Vierne zurückgehende Fingersätze, Ausführungshinweise und Registrierangaben für Orgel und Harmonium. Den Doppeltitel „Préludes-Exercices“ hat Vierne mit Bedacht gewählt, da es sich trotz der spieltechnischen Zielsetzung keineswegs um trockene, akademische Fingerübungen handelt, sondern um sehr reizvolle Charakterstücke, die in der französisch-romantischen Prélude-Tradition stehen. Sie eignen sich hervorragend als Ergänzungs-Literaturstücke zu einer Orgelschule, werden aber dank ihrer Vielseitigkeit auch in Gottesdienst und Konzert ihre Wirkung nicht verfehlen.

